

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Reichenbach an der Fils für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund der §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das **Haushaltsjahr 2018** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher fest- gesetzte (Gesamt-) Beträge ¹	Änderung um (+/-)	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge ²
1. Ergebnishaushalt			
1.1 Ordentliche Erträge	17.783.600 €	1.146.400 €	18.930.000 €
1.2 Ordentliche Aufwendungen	17.492.200 €	292.300 €	17.784.500 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	291.400 €	854.100 €	1.145.500 €
1.4 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0 €	0 €	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.8)	291.400 €	854.100 €	1.145.500 €

1 Bisheriger Ansatz (ohne Übertragungen)

2 Fortgeschriebener Ansatz

		Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge ³	Änderung um (+/-)	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge ⁴
2. Finanzhaushalt				
2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.468.000 €	1.146.400 €	18.614.400 €
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.120.400 €	292.300 €	16.412.700 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.347.600 €	854.100 €	2.201.700 €
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.136.000 €	210.000 €	4.346.000 €
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.462.500 €	2.887.000 €	6.349.500 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	673.500 €	-2.677.000 €	-2.003.500 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	2.021.100 €	-1.822.900 €	198.200 €
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	0 €
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	168.000 €	0 €	168.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-168.000 €	0 €	-168.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.853.100 €	-1.822.900 €	30.200 €

 3 Bisheriger Ansatz

4 Fortgeschriebener Ansatz

§ 2 Kreditermächtigung

Der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan wird, wie ab S. 43 beschrieben, geändert.

Vorbericht zum Nachtragshaushalt 2018

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Jahr 2018 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 20. Februar 2018 verabschiedet und von der Kommunalaufsicht mit Erlass vom 15.03.2018 genehmigt.

Gemäß § 82 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen und -auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen oder Ausgaben des Vermögenshaushalts für bisher nicht veranschlagte Investitionen geleistet werden sollen. Da der Gesetzgeber den Begriff „erheblich“ nicht näher bestimmt hat, entscheidet jede Gemeinde eigenverantwortlich nach den örtlichen Gegebenheiten. Dabei ist das Verhältnis der einzelnen überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung zu den Gesamtaufwendungen und -auszahlungen des Haushalts maßgebend.

Die Entwicklung der Gemeindefinanzen und der Stand der Aufgabenerfüllung erfordern den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung und die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2018. In den vorausgegangenen Sitzungen wurde schon verschiedentlich auf die Aufstellung eines Nachtragsplanes verwiesen.

A) ERGEBNISHAUSHALT

Die ordentlichen Erträge erhöhen sich um 1.146.400 € auf 18.930.000 €, die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 292.300 € auf 17.784.500 € gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplans 2018. Somit wird mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 1.145.500 € gerechnet.

• Erträge

Die ordentlichen Erträge erhöhen sich in folgenden Bereichen

– Gewerbesteuer	+900.000 €
– Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich	+100.000 €
– Nutzungsentschädigung für Asylunterkunft Bruckwasen 6	+28.000 €
– Pakt für Integration für Flüchtlingshilfe	+83.400 €
– Benutzungsgebühren Freibad	+15.000 €
– Zinsen für Darlehen an Eigenbetriebe	+20.000 €

• Aufwendungen

- Im Teilhaushalt 5 entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 33.400 € für die Anmietung des Gebäudes Bruckwasen 6 als Flüchtlingsunterkunft sowie Mehraufwendungen von 8.000 € für Sachverständigenkosten im Bereich Katastrophenschutz. Die Kosten für den Pakt für Integration in Höhe von 86.500 € werden nahezu vollständig über Einnahmen gedeckt.
- Im Teilhaushalt 7 werden für den Weihnachtsmarkt 2018 weitere 6.400 € benötigt.
- Die Mehraufwendungen im Teilhaushalt 9 in Höhe von 35.000 € betreffen die Kosten für die Betriebsführung des Freibads.
- Im Teilhaushalt 12 werden für die Gewässerunterhaltung 20.000 € mehr benötigt.
- Die Mehraufwendungen im Teilhaushalt 15 betreffen die Gewerbesteuerumlage mit 164.000 €. Bei der Kreisumlage kann der Haushaltsansatz um 61.000 € verringert werden, da bei der ursprünglichen Haushaltsplanung von einem höheren Kreisumlagehebesatz ausgegangen wurde.

B) FINANZHAUSHALT

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöht sich um 854.100 € auf insgesamt 2.201.700 €. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit erhöht sich um 2.677.000 € auf 2.003.500 €. Daher ändert sich der Finanzierungsmittelbestand (Kassenbestand) somit im Vergleich zum Haushaltsplan um -1.822.900 €. Der Finanzierungsmittelbestand erhöht sich leicht um 30.200 €.

C) INVESTITIONEN UND KREDITE

Einzahlungen

- Im Bereich der Erschließungsbeiträge konnten Mehreinnahmen von 210.000 € verbucht werden.

Auszahlungen

- Für den Erwerb der Grundstücke im Gewerbegebiet Talbach werden weitere 572.000 € benötigt.
- Die Kosten für die Erneuerung der Leittechnik im Feuerwehrgerätehaus erhöhen sich um 160.000 €.
- Für den Rückbau der Stuttgarter Straße (B10alt) wurden Honorarkosten in Höhe von 25.000 € fällig.
- Für den Ausbau der Schillerstraße beträgt die Honorarschlussrechnung 15.000 €.
- Für den Steg über den Lützelbach (bei Schulturnhalle) werden Mehrausgaben von 10.000 € veranschlagt.
- Für die Erschließung des „Green-Building-Quartiers“ werden weitere 280.000 € benötigt.
- Die Kosten für die Sanierung der Neuffenstraße erhöhen sich um 100.000 €.
- Die Sanierung der Goethestraße verursacht Mehrkosten von 15.000 €.
- Die Maßnahme „Erneuerung der Bühnentechnik in der Brühlfesthalle“ wird aus dem Haushalt gestrichen. Dadurch entstehen Minderausgaben von 190.000 €.
- Die Gemeinde gewährt dem Eigenbetrieb Gemeindewerke ein Darlehen in Höhe von 600.000 € und dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ein Darlehen von 1.000.000 €.
- Das Stammkapital des Eigenbetriebs Gemeindewerke wird um 300.000 € erhöht.

D) SCHLUSSBETRACHTUNG UND AUSBLICK

Die Anpassungen der Haushaltsansätze im Ergebnishaushalt erfolgen im Hinblick auf die zu erwartenden Erträge und Aufwendungen. Durch die Mehrerträge bei Gewerbesteuer und Finanzausgleich können teilweise die Mehrausgaben bei den Investitionen über den Zahlungsmittelüberschuss finanziert werden. Den erwarteten Mehrerträgen von 1.146.400 € stehen Mehraufwendungen von 292.300 € gegenüber, so dass sich das ordentliche Ergebnis von 291.400 € auf 1.145.500 € verbessert.

Im Finanzhaushalt kommt es vor allem zu Veränderungen im Bereich von Grunderwerb, Darlehen an Eigenbetriebe und Baumaßnahmen. So sind zusätzliche Grunderwerbskosten u.a. für den Erwerb der Grundstücke im Bereich des zukünftigen Gewerbegebiets Talbach aufgenommen. Die beschlossenen Darlehen an die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Gemeindewerke betragen zusammen 1,6 Mio. €. Auch soll das Stammkapital der Gemeindewerke um 300.000 € erhöht werden. Bei den Baumaßnahmen wird die Leittechnik im Feuerwehrgerätehaus um 160.000 € teurer, sowie die Erschließung im Baugebiet Bergteile. Auch für die Sanierung der Neuffenstraße müssen 100.000 € zusätzlich bereitgestellt werden. Die Deckung der Mehrausgaben im Bereich der Investitionen erfolgt unter anderem über die Mehreinnahmen aus dem Ergebnishaushalt.

Da bei den Mehrausgaben des Grunderwerbs mit Grundstückserlösen in den nächsten Jahren gerechnet werden kann, soll die Finanzierung dieser Maßnahme über den Kassenbestand erfolgen und nicht über einen langfristigen Investitionskredit.

Erfreulicherweise ist die Gewerbesteuer auch im Haushaltsjahr 2018 auf einem sehr hohen Niveau. Die Mehrerträge aus Steuern und Finanzausgleich werden auch benötigt, um die steigenden Anforderungen und Aufgaben der Gemeinde Reichenbach zu finanzieren. Im Jahr 2018 kann die Gemeinde voraussichtlich ihre Abschreibungen voll erwirtschaften und 1.145.500 € in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses überführen.

Trotz der positiven Entwicklung der Erträge müssen Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung bei den künftigen Haushalten auch weiterhin abwägen, welche Leistungen die Gemeinde vorrangig erfüllt und welche Leistungen in Zukunft nur nachrangig erfüllt werden können. Die Aufgaben vor allem bei der Kinderbetreuung (Neubau mehrgruppiger Kindergarten) und Schulentwicklung im Schulzentrum werden die kommenden Haushalte sehr stark belasten und alle Anstrengungen erfordern, dass diese Aufgaben auch finanziell erfüllt werden können.

Reichenbach, 2. Oktober 2018

Wolfgang Steiger
Fachbeamter für das Finanzwesen

Nachtragshaushaltsplan 2018

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	10.500.300	900.000	11.400.300
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.923.300	100.000	5.023.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	350.600	0	350.600
4	+ sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	834.400	43.000	877.400
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	425.700	0	425.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.200	83.400	422.600
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	67.600	20.000	87.600
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	342.500	0	342.500
11	= Ordentliche Erträge	17.783.600	1.146.400	18.930.000
12	- Personalaufwendungen	4.241.000-	0	4.241.000-
13	- Versorgungsaufwendungen	174.500-	0	174.500-
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.312.200-	94.800-	3.407.000-
15	- Abschreibungen	1.371.800-	0	1.371.800-
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.100-	0	99.100-
17	- Transferaufwendungen	7.097.900-	189.500-	7.287.400-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.195.700-	8.000-	1.203.700-
19	= Ordentliche Aufwendungen	17.492.200-	292.300-	17.784.500-
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	291.400	854.100	1.145.500
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	291.400	854.100	1.145.500

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt		Ansatz	Nachtrag	Neuer Ansatz
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2018	2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	10.500.300	900.000	11.400.300
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.923.300	100.000	5.023.300
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	869.400	43.000	912.400
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	425.700	0	425.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.200	83.400	422.600
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	67.600	20.000	87.600
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	342.500	0	342.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.468.000	1.146.400	18.614.400
10	-	Personalauszahlungen	4.241.000-	0	4.241.000-
11	-	Versorgungsauszahlungen	174.500-	0	174.500-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.312.200-	94.800-	3.407.000-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	99.100-	0	99.100-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	7.097.900-	189.500-	7.287.400-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.195.700-	8.000-	1.203.700-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.120.400-	292.300-	16.412.700-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.347.600	854.100	2.201.700
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	385.000	0	385.000
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	551.000	210.000	761.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.200.000	0	3.200.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.136.000	210.000	4.346.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000.000-	572.000-	1.572.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.325.000-	415.000-	2.740.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	137.500-	0	137.500-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	1.900.000-	1.900.000-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
29	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.462.500-	2.887.000-	6.349.500-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	673.500	2.677.000-	2.003.500-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.021.100	1.822.900-	198.200
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	168.000-	0	168.000-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	168.000-	0	168.000-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.853.100	1.822.900-	30.200
37		nachrichtlich:	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0

Teilhaushalt 3

Innere Verwaltung – Kämmerei

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

TH03 Innere Verwaltung - Kämmerei

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	750.000-	572.000-	1.322.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750.000-	572.000-	1.322.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	750.000-	572.000-	1.322.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	750.000-	572.000-	1.322.000-

TH03 **Innere Verwaltung - Kämmerei**
1133 **Grundstücksmanagement**
AG1133-002 **Sonstiges Grundvermögen**

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018	VE 2018	Nachtrag VE 2018	Neue VE 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
711330310001: Erwerb von Grundstücken							
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	750.000-	572.000-	1.322.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750.000-	572.000-	1.322.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	750.000-	572.000-	1.322.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	750.000-	572.000-	1.322.000-	0	0	0

Teilhaushalt 5

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Wohnen

Verantwortlich:
Ordnungsamt
Heike Eberlein

TH05 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Wohnen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	130.500	28.000	158.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	83.400	86.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge	133.500	111.400	244.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.800-	33.400-	323.200-
17	- Transferaufwendungen	11.500-	86.500-	98.000-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.000-	8.000-	152.000-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	445.300-	127.900-	573.200-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	311.800-	16.500-	328.300-
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	311.800-	16.500-	328.300-

Veränderungen:

	Mehrertrag (+)/ Minderertrag (-)
Asylbewerber – Nutzungsentschädigung Bruckwasen 6	28.000 €
Asylbewerber – Landeszuschuss Pakt für Integration	80.000 €
Asylbewerber – Kostenbeteiligung Pakt für Integration	3.400 €
	111.400 €

	Mehraufwand (-)/ Minderaufwand (+)
Asylbewerber – Pacht Bruckwasen 6	-19.000 €
Asylbewerber – Mietnebenkosten Bruckwasen 6	-14.400 €
Asylbewerber – Pakt für Integration	-86.500 €
Katastrophenschutz – Sachverständigenkosten	-8.000 €
	-127.900 €

TH05 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Wohnen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	164.900	111.400	276.300
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	827.700-	127.900-	955.600-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	662.800-	16.500-	679.300-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.000-	160.000-	320.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000-	160.000-	320.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	160.000-	160.000-	320.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	822.800-	176.500-	999.300-

TH05 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Wohnen
 1260 Brandschutz
 AG1260-001 Brandschutz

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Nachtrag	Neuer	VE	Nachtrag	Neue
		2018	2018	Ansatz	2018	VE	VE
		EUR	EUR	2018	EUR	2018	2018
		1	2	3	4	5	6
712600500003: FW-Gerätehaus - Erneuerung Leittechnik							
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.000-	160.000-	320.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000-	160.000-	320.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	160.000-	160.000-	320.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	160.000-	160.000-	320.000-	0	0	0

Teilhaushalt 7

Archiv, Theater, Konzert, Musikschule, Kultur und Sport

Verantwortlich:
Hauptamt
Siegfried Häußermann

TH07 **Archiv, Bücherei, Kultur, Sport**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Nachtrag 2018 EUR	Neuer Ansatz 2018 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.600-	6.400-	268.000-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	261.600-	6.400-	268.000-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	261.600-	6.400-	268.000-
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	261.600-	6.400-	268.000-

Veränderungen:

	Mehraufwand (-)/ Minderaufwand (+)
Weihnachtsmarkt	-6.400 €
	-6.400 €

TH07 **Archiv, Bücherei, Kultur, Sport**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	486.000-	6.400-	492.400-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	486.000-	6.400-	492.400-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	486.000-	6.400-	492.400-

Teilhaushalt 9

Sport und Bäder, Stadtentwicklung, Wohnungsbau,
Versorgungsunternehmen und Festhalle

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

TH09 Sport+Bäder,Stadtentwickl.,Festhalle u.a

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR 1	Nachtrag 2018 EUR 2	Neuer Ansatz 2018 EUR 3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	176.000	15.000	191.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	176.000	15.000	191.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.500-	35.000-	457.500-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	422.500-	35.000-	457.500-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	246.500-	20.000-	266.500-
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	246.500-	20.000-	266.500-

Veränderungen:

	Mehrertrag (+)/ Minderertrag (-)
Freibad – Benutzungsgebühren	15.000 €
	15.000 €

	Mehraufwand (-)/ Minderaufwand (+)
Freibad – Dienstleistungen Bäderaufsicht	-35.000 €
	-35.000 €

TH09 Sport+Bäder,Stadtentwickl.,Festhalle u.a

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	600.900	15.000	615.900
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	840.500-	35.000-	875.500-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.600-	20.000-	259.600-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	190.000	110.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	190.000	110.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	300.000-	190.000	110.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	539.600-	170.000	369.600-

AG4241-001 Brühlhalle

Nr	·	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Nachtrag	Neuer	VE	Nachtrag	Neue
			2018	2018	Ansatz	2018	VE	2018
			EUR	EUR	2018	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
757300900005: Brühlfesthalle - Erneuerg. Bühnentechnik								
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	190.000	190.000	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	190.000	190.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	190.000	190.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	190.000	190.000	0	0	0

Teilhaushalt 10

Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Verkehrsflächen

Verantwortlich:
Bauamt
Angelika Hollatz

TH10 Räuml.Plang.u.Entwickl.,Bauen,Verkehrsfl

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	551.000	210.000	761.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	551.000	210.000	761.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	595.000-	445.000-	1.040.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	595.000-	445.000-	1.040.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	44.000-	235.000-	279.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	44.000-	235.000-	279.000-

TH10 **Räuml.Plang.u.Entwickl.,Bauen,Verkehrsfl**
5410-010 **Gemeindestraßen**
AG5410-001 **Beiträge u.ä. Einnahmen**

Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Nachtrag	Neuer	VE	Nachtrag	Neue
			2018	2018	Ansatz	2018	VE	2018
			EUR	EUR	2018	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
754101060001: Erschließungsbeiträge								
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	551.000	210.000	761.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	551.000	210.000	761.000	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	551.000	210.000	761.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

TH10 **Räuml.Plang.u.Entwickl.,Bauen,Verkehrsfl**
5410-010 **Gemeindestraßen**
AG5410-002 **Straßenbaumaßnahmen**

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Nachtrag	Neuer	VE	Nachtrag	Neue
		2018	2018	Ansatz	2018	VE	VE
		EUR	EUR	2018	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
754101000004: Straßenbau Rückbau B10 alt							
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25.000-	25.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.000-	25.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	25.000-	25.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	25.000-	25.000-	0	0	0
754101000010: Kostenanteil Ausbau Schillerstraße							
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.000-	15.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	15.000-	15.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	15.000-	15.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	15.000-	15.000-	0	0	0
754101000024: Erschließung "Green Building Quartier"							
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	380.000-	280.000-	660.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380.000-	280.000-	660.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	380.000-	280.000-	660.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	380.000-	280.000-	660.000-	0	0	0
754101000025: Sanierung Neuffenstraße							
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	100.000-	200.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	100.000-	200.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	100.000-	200.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	100.000-	200.000-	0	0	0
754101000029: Sanierung Goethestraße							
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	15.000-	25.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	15.000-	25.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	15.000-	25.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	15.000-	25.000-	0	0	0

TH10 **Räuml.Plang.u.Entwickl.,Bauen,Verkehrsf**
5410-010 **Gemeindestraßen**
AG5410-003 **Baumaßnahmen Brücken und Stege**

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Nachtrag	Neuer	VE	Nachtrag	Neue
		2018	2018	Ansatz	2018	VE	VE
		EUR	EUR	2018	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
754101000021: Steg Lützelbach (bei Schulturnhalle)							
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000-	10.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	10.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	10.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	10.000-	10.000-	0	0	0

Teilhaushalt 12

Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltschutz

Verantwortlich:
Bauamt
Angelika Hollatz

TH12 Naturschutz u.Landschaftspf.,Umweltsch

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Nachtrag 2018 EUR	Neuer Ansatz 2018 EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.000-	20.000-	356.000-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	336.000-	20.000-	356.000-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	336.000-	20.000-	356.000-
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	336.000-	20.000-	356.000-

Veränderungen:

	Mehraufwand (-)/ Minderaufwand (+)
Gewässerunterhaltung	-20.000 €
	-20.000 €

TH12 Naturschutz u.Landschaftspf.,Umweltsch

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	370.100-	20.000-	390.100-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	370.100-	20.000-	390.100-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	370.100-	20.000-	390.100-

Teilhaushalt 15

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

TH15 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	10.500.300	900.000	11.400.300
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.707.000	100.000	3.807.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	61.800	20.000	81.800
11	= Anteilige ordentliche Erträge	14.269.100	1.020.000	15.289.100
17	- Transferaufwendungen	6.202.100-	103.000-	6.305.100-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.202.100-	103.000-	6.305.100-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.067.000	917.000	8.984.000
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.067.000	917.000	8.984.000

Veränderungen:

	Mehrertrag (+)/ Minderertrag (-)
Gewerbsteuer	900.000 €
Schlüsselzuweisungen FAG	100.000 €
Zins Darlehen Eigenbetriebe	20.000 €
	1.020.000 €

	Mehraufwand (-)/ Minderaufwand (+)
Gewerbsteuerumlage	-164.000 €
Kreisumlage	61.000 €
	-103.000 €

TH15 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018	Nachtrag 2018	Neuer Ansatz 2018
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	14.293.300	1.020.000	15.313.300
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.313.700-	103.000-	6.416.700-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.979.600	917.000	8.896.600
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	1.900.000-	1.900.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.900.000-	1.900.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	1.900.000-	1.900.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.979.600	983.000-	6.996.600

AG-TH15

Teilhaushalt 15

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Nachtrag	Neuer	VE	Nachtrag	Neue
		2018	2018	Ansatz	2018	VE	VE
		EUR	EUR	2018	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
761201530001: Erhöhung Stammkapital Gemeindewerke							
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	300.000-	300.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	300.000-	300.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	300.000-	300.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	300.000-	300.000-	0	0	0

761201535001: Gewährung von Darlehen an Eigenbetriebe							
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	1.600.000-	1.600.000-	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.600.000-	1.600.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.600.000-	1.600.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.600.000-	1.600.000-	0	0	0

Stellenplan

für die nicht nur vorübergehend angestellten Beamten, und Beschäftigten nach den Erfordernissen des Jahres 2018

Teil A	Beamte
Teil B1	Beschäftigte TVöD
Teil B2	Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst
Teil C	Aufteilung der Stellen nach Teilhaushalten
Teil D	Bedienstete in der Probe- und Ausbildungszeit

§ 57 Gemeindeordnung - GemO

Die Gemeinde bestimmt im Stellenplan die Stellen ihrer Beamten sowie ihrer nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer, die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind. Für Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind besondere Stellenpläne aufzustellen. Beamte in Einrichtungen solcher Sondervermögen sind auch im Stellenplan nach Satz 1 aufzuführen und dort besonders zu kennzeichnen.

§ 5 Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO

- (1) Der Stellenplan hat die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer auszuweisen. Soweit erforderlich, sind in ihm die Amtsbezeichnungen für Beamte festzusetzen. Stellen von Beamten in Einrichtungen von Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind gesondert auszuweisen. In einer Übersicht ist die Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte darzustellen.
- (2) Im Stellenplan ist ferner für die einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen die Gesamtzahl der Stellen für das Vorjahr sowie der am 30. Juni des Vorjahres besetzten Stellen anzugeben. Wesentliche Abweichungen vom Stellenplan des Vorjahres sind zu erläutern.
- (3) Soweit ein dienstliches Bedürfnis besteht, dürfen im Stellenplan ausgewiesene
 1. Planstellen mit Beamten einer niedrigeren Besoldungsgruppe derselben Laufbahn besetzt werden,
 2. freigewordene Planstellen des Eingangsamts oder des ersten Beförderungsamts einer Laufbahn des höheren oder gehobenen Dienstes mit Beamten der nächstniedrigeren Laufbahn besetzt werden, deren Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahn vom Dienstherrn beabsichtigt ist, und
 3. freigewordene Planstellen mit Arbeitnehmern einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden, längstens jedoch für die Dauer von fünf Jahren.

Nachtragshaushalt

Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung		2018			2017		Vermerke, Erläuterungen
			Soll	mit Zulage	ausgesondert	Soll	am 30.06. besetzt	
A	Beamte							
	Bürgermeister	B 2	1	0	1	1	1	
	Höherer Verwaltungsdienst							
	Direktor	A 15	0	0		0	0	
	Gemeindeoberrat	A 14	2	2		0	0	
	Gehobener Verwaltungsdienst							
	Gemeindeoberamtsrat	A 13	1	1		2	2	
	Gemeindeamtsrat	A 12	2	2		1	1	
	Gemeindeamtmann	A 11	0	0		2	2	
	Gemeindeoberinspektor	A 10	0	0		0	0	
	Gemeindeinspektor	A 9	0	0		0	0	
	Mittlerer Verwaltungsdienst							
	Gemeindeamtsinspektor	A 9	1	1		1	1	
	Beamte insgesamt		7	6	1	7	7	

Nr.		Entgelt gruppe	2018			2017		Vermerke, Erläuterungen
			Soll	mit Zulage	ausgesonde rt	Soll	am 30.06. besetzt	
B1	Beschäftigte TVöD	E						
		13	1,00					
		12	1,00			1,00	1,00	
		11				1,00	1,00	
		10	1,00			0,50	0,50	
		9	1,75			1,75	1,75	
		8	1,50			1,50	1,50	
		7						
		6	12,26			12,26	12,26	
		5	4,70			4,70	4,70	
		4	1,44			1,24	1,24	
		3	0,20			0,20	0,20	
		2	8,81			8,81	8,81	
		1	5,15			5,14	5,14	
		Ehren- amtlich	6,01			6,16	6,16	
		Sonder tarif	1,40			1,10	1,10	
	Beschäftigte insgesamt		46,22			45,36	45,36	

Nr.		Entgelt gruppe	2018			2017		Vermerke, Erläuterungen
			Soll	mit Zulage	ausgesonde rt	Soll	am 30.06. besetzt	
B 2	Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst	S						
		15						
		14						
		13	0,50					
		12						
		11						
		10						
		9	10,35			10,25	10,25	
		8a	13,66			2,56	2,56	
		7						
		6						
		5						
		4				10,50	10,50	
		3	0,60			0,60	0,60	
		2	0,31			0,31	0,31	
		1						
		Sonder- tarif						
	Beschäftigte insgesamt		25,42			24,57	24,57	

Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes - nachrichtlich

I. Beamte

Teilhaushalt	Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Einfacher Dienst			Gesamt
	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	A 4	
TH01	1,00																1,00
TH02				1,00			1,00										2,00
TH03				1,00			1,00										2,00
TH05						1,00											1,00
TH10											1,00						1,00
Summe	1,00			2,00		1,00	2,00				1,00						7,00

II. Beschäftigte nach TVöD

Kostenstelle	Ehren- -amt	Entgeltgruppe														Gesamt	
		Sonde- r-tarif	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
TH01																	0,00
TH02		0,60						1,00		1,30			0,10	0,10			3,1
TH03										2,86							2,86
TH04											1,00	0,10		0,18	1,40		2,68
TH05		0,40				1,00		0,50		3,85				0,15			5,90
TH06	3,60	0,30								1,25	2,70			2,90	2,40		13,15
TH07		0,10					0,75							0,20			1,05
TH08	2,31												0,10	2,55	1,35		6,31
TH09							1,00			1,00	1,00	0,70		2,35			6,05
TH10			1,00	1,00						2,00							4,00
TH11																	0,00
TH12	0,1											0,64		0,38			1,12
TH13																	0,00
TH14																	0,00
TH15																	0,00
Summe	6,01	1,40	1,00	1,00		1,00	1,75	1,50		12,26	4,70	1,44	0,20	8,81	5,15		46,22

Nachtragshaushalt

III. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Gliederungsplan	Entgeltgruppe															Gesamt	
	Sonder-tarif	15	14	13	12	11	10	9	8a	7	6	5	4	3	2		
TH01																	0,00
TH02																	0,00
TH03																	0,00
TH04																	0,00
TH05																	0,00
TH06									0,50								0,50
TH07																	0,00
TH08				0,50				10,35	13,16					0,60	0,31		25,17
TH09																	0,00
TH10																	0,00
TH11																	0,00
TH12																	0,00
TH13																	0,00
TH14																	0,00
TH15																	0,00
Summe				0,50				10,35	13,66				0,50	0,60	0,31		25,67

Teil D: Bedienstete in der Probezeit und Ausbildungszeit, Beurlaubungen - nachrichtlich

Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	2018			2017		Vermerke, Erläuterungen
			Soll	mit Zulage	ausgesondert	Soll	am 30.06. besetzt	

D 1 Beamte zur Anstellung

	Inspektoren z.A.	A 9	0	0		0	0	
	Assistenten z.A.	A 5	0	0		0	0	
	Summe D 1		0	0		0	0	

D 2 Nachwuchskräfte

	Verwaltungspraktikanten		1			1	1	
	Assistentenanwärter		0			0	0	
	Verwaltungsfachangestellte		2			3	3	
	Kindergarten: Praktikantin im Berufskolleg		2			1	1	
	Kindergarten: Duale Ausbildung		4			3	3	
	Anerkennungspraktikanten Kindergarten		0			0	0	
	Auszubildende Schwimmmeistergehilfen		1			1	1	
	BFD - Bundesfreiwilligendienst		2			3	3	
	Summe D 2		12			12	12	

D 3 Beurlaubungen

	Beamte gehobener Dienst							
	Beamte mittlerer Dienst							
	Beschäftigte		2,1			2,1	2,1	
	Summe D 3		2,1			2,1	2,1	

Nachtragshaushalt

Veränderung:

Wegfall: Erzieherinnen, die auf einer Zweitkraftstelle beschäftigt sind, erhalten widerruflich außertariflich eine monatliche Zulage von 160 € - Beschluss des Gemeinderats am 27.09.2016

Kindergartenfachberatung:

Erhöhung von S 11 auf S 13 – Beschluss des Verwaltungsausschusses am 08.05.2018

Bewertung der Zweitkraft-Stellen von S04 auf S08a – Beschluss des Gemeinderats am 24.04.2018